

LIED DER FREIHEIT

Mozart's Werke.

Gedicht von Aloys Blumauer

Serie 7. N^o 25.

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

W. A. MOZART.

N^o 506.

(Allegretto.)

Singstimme.

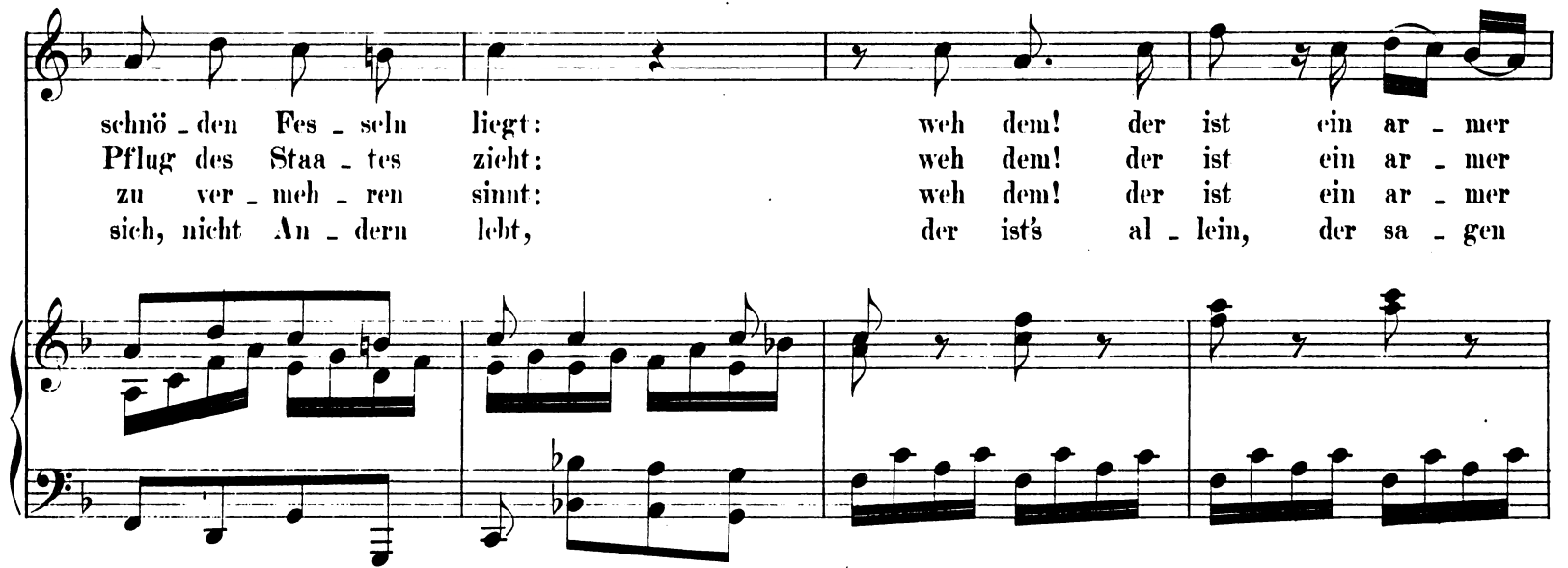


1. Wer un - - - ter ei - - - nes Mäd - chens Hand sich
 2. Wer sich um Für - - - sten - gunst und Rang mit
 3. Wer um ein schim - - - mern - des Me - tall dem
 4. Doch wer dies al - - - les leicht ent - behrt, wo -


Pianoforte.



als ein Sla - ve schmiegt und, von der Lie - be fest - ge - bannt, in
 sau - rem Schweiß be - müht, - und, ein - ge - spannt sein Le - ben lang, am
 hö - sen Mam - mon dient, - und sei - ner vol - len Sä - cke Zahl nur
 nach der Thor nur strebt, - und froh bei sei - nem eig - nen Herd nur



schnö - den Fes - seln liegt: weh dem! der ist ein ar - mer
 Pflug des Staa - tes zieht: weh dem! der ist ein ar - mer
 zu ver - meh - ren sinnt: weh dem! der ist ein ar - mer
 sich, nicht An - dern lebt, der ist's al - lein, der sa - gen



Wicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht, er kennt
 Wicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht, er kennt
 Wicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht, er kennt
 kann: wohl mir, ich bin ein frei - er Mann, wohl mir,



— die gold' - ne Frei - heit nicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht.
 — die gold' - ne Frei - heit nicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht.
 — die gold' - ne Frei - heit nicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht.
 — ich bin ein frei - er Mann, wohl mir, ich bin ein frei - er Mann!